

Wellen der Solidarität

10 Jahre zivile Seenotrettung
und die Syrische Revolution



Lesung mit Luna Ali und Chris Grodotzki
+++ Eintritt frei +++

Kulturzentrum Pavillon
Lister Meile 4
30161 Hannover

26. April 2025
Beginn 20:00 Uhr



"Die Geflüchteten, Verfluchten, die über die Grenzen hinweg nach Europa gelangt waren, langten nach den Augen der Welt, in den Augen der Europäer*innen, denn in ihren Augen waren sie die Welt, sie trugen eine Frage im Gepäck: Wer nur noch sein Leben zu retten hat, der hat nichts mehr zu verlieren, auch das Leben nicht, Widerstand zwecklos, wer trägt dann noch die Hoffnung?"

Ja, wer trägt die Hoffnung? Eine Frage, die dringlicher nicht sein könnte. Zwei Autor:innen nähern sich ihr von ganz verschiedenen Ausgangspunkten, die dennoch im salzigen Wasser des Mittelmeeres aufeinander treffen: Luna Alis Debütroman »Da waren Tage« verarbeitet die Erfahrung der syrischen Diaspora in Zentraleuropa, angesichts der Revolution 2011 und ihrer langen, brutalen Verschleppung. Chris Grodotzkis Reflexionsband »Kein Land in Sicht« erzählt die Geschichte(n) der zivilen Seenotrettung von 2015 bis 2025 aus Sicht ihrer Aktivist:innen. Zwei kritische, aber nicht hoffnungslose Blicke auf und über das Mittelmeer – das nicht nur Burggraben und Massengrab, sondern auch ein internationaler Raum der Bewegungsfreiheit und Solidarität sein kann.

Alle Infos auf:
nds.rosalux.de



Foto: Paul Lovis Wagner



Foto: Nick Jaussi

Der Eintritt ist frei. Alle Räume im Kulturzentrum Pavillon sind schwellenlos und ebenerdig erreichbar.

Eine Veranstaltung von Rosa-Luxemburg-Club Hannover und Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen gemeinsam mit dem Kulturbüro Hannover und Flüchtlingsrat Niedersachsen.